



An die Eltern  
der Schülerinnen und Schüler  
der Primarschule Mettmenstetten

Montag, 18. März 2020

## Brief des Volksschulamtes

Liebe Eltern  
Liebe Erziehungsberechtigte

Verschiedene Fragen Ihrerseits zu Betreuung und Unterricht haben mich bewogen, Ihnen die Briefvorlage des Volksschulamtes zuzustellen:

### Coronavirus - Information zu Betreuung und Unterricht

Sehr geehrte Eltern  
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Bis zum Ende der Frühlingsferien findet in der Schule / im Kindergarten kein Unterricht statt. Die Schule wird wenn möglich einen Fernunterricht für die Kinder einrichten. Sie werden darüber informiert.

Ihre Kinder und Jugendlichen müssen aber wenn immer möglich zuhause bleiben. Grund ist die rasante Ausbreitung des Coronavirus. Diese einschneidende Massnahme hat zum Ziel:

- die Ausbreitung zu verzögern,
- Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko zu schützen,
- dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Wir bitten Sie, die folgenden Empfehlungen dringend zu beachten:

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Zeit möglichst nicht in Gruppen mit anderen Kindern verbringt. Wenn Kinder in Gruppen betreut werden sollten diese Gruppen möglichst klein (nicht mehr als 4 bis 5 Kinder) gehalten werden. Es sollten immer dieselben Kinder in der Gruppe sein. Ihre Kinder dürfen sich gerne draussen aufhalten, achten Sie aber auch hier darauf, sie sich nicht in grösseren Gruppen (zum Beispiel auf dem Spielplatz) aufhalten. Nur so kann die Übertragung des Coronavirus verlangsamt werden

Wichtig ist auch, dass Sie zuhause alle empfohlenen Hygienemassnahmen weiterhin gut beachten. Dazu gehören vor allem regelmässiges

Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge oder in Papiertaschentücher, Verzicht auf Händeschütteln, Vermeiden von engem Körperkontakt vor allem zu älteren Personen oder zu solchen mit Vorerkrankungen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

Wenn Sie Ihre Kinder nicht betreuen (lassen) können

Für Kinder, die niemand betreuen kann, organisiert die Schule zu den üblichen Unterrichtszeiten ein Betreuungsangebot. Das gilt auch für die gebuchten Hortzeiten. Vor allem wenn Sie im Gesundheitswesen arbeiten, bei einer Blaulichtorganisation – oder in anderen Bereichen, die für die Versorgung der Bevölkerung unerlässlich sind – können Sie Ihr Kind in die Betreuung geben. Es sollen möglichst wenig Kinder die Betreuung nutzen, die Schulschliessung hat ja zum Ziel, dass die Kinder sich nicht in Gruppen treffen. Bitte prüfen Sie deshalb alle anderen Betreuungsmöglichkeiten (Nachbarn, Babysitter, etc.) bevor Sie die Kinder in die Schulbetreuung schicken. Auch wenn Sie arbeiten, haben Sie das Recht, einige Tage zuhause zu bleiben, bis Sie die Betreuung organisiert haben.

In dieser ausserordentlichen Situation ist es wichtig, dass sich alle – Schule, Eltern, Kinder – an die Vorgaben und Empfehlungen von Bund, Kantonen und Schulen halten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Unterstützung.

Liebe Grüsse

Primarschule Mettmenstetten



Hanspeter Amstein

Schulleitung